

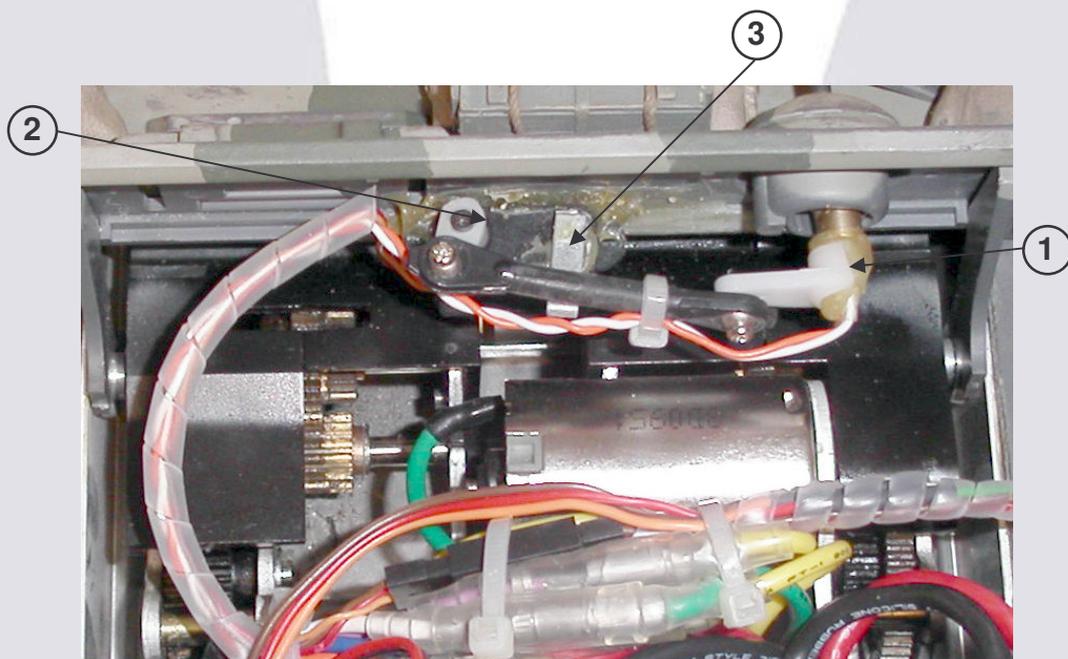
Interessengemeinschaft Panzermodellbau



Das MG des Tigers mit einem Servo steuern

Erfreulich ist, daß Tamiya bei Tiger und Pershing das MG in der Wanne bereits beweglich gestaltet hat. Leider hat der Hersteller aber nur halbe Arbeit geleistet, und versäumt, diese Baugruppe auch für die Steuerung mit der Fernbedienung vorzubereiten. Zumindest beim Tiger ist dieser Mangel, wegen der günstigen Platzverhältnisse, leicht zu beseitigen.

Zu diesem Zweck wird, wie im Bild gezeigt, ein möglichst kleines Servo (2) an der Wanne befestigt (einfach kleben, wenn diese kleinen Servos defekt sind, lohnt reparieren meist ohnehin nicht). An der Rückseite vom MG wird die Befestigung für ein Kugelgelenk (1) angeklebt (bitte nicht zu viel Klebstoff, falls die Leuchtdiode einmal gewechselt werden muß).



Eine exakte Positionierung des MG über ein zweites Servo ist natürlich möglich, aber zwei Kanäle der Fernsteuerung für diese kleine Spielerei zu verschwenden schien mir doch übertrieben. Um trotzdem ein langweiliges „hin und her“ zu vermeiden, wird, wie abgebildet (3), ein kleiner Winkel angebracht. Über diesen Winkel kippt die Zugstange zufällig und nicht reproduzierbar beim Bewegen des MG. Dadurch entsteht eine relativ realistischer Bewegungsablauf.

Horst Schulz